SCHULKURIER

NEUES AUS DEM SCHULLEBEN

WINTER 2018

AUSGABE #29

Gemeinschaftsschule
Gersheim
...eine Schule für alle!

EREIGNISREICH UND BUNT

Liebe Schulgemeinschaft,

nicht einmal zwei Wochen noch und das Jahr 2018 wird hinter uns liegen. Damit wird auch schon fast das erste Halbjahr abgeschlossen sein, welches wieder einmal ereignisreich war, aber auch schwierig. Mit dem Ausfall mehrerer LehrerInnen und dem damit verbundenen Personalisierungsengpass, mussten vielfältige Abstriche in unserer täglichen Arbeit verkraftet werden. Mein Dank richtet sich an die Kolleginnen und Kollegen, die überwiegend klaglos Vertretungen übernommen und Mehrarbeit geleistet haben. Mein Dank richtet sich aber auch an Schülerinnen und Schüler, die sich überwiegend an die wechselnden Bedingungen anpassen konnten. Mein Dank richtet sich schließlich an die Kolleginnen und Kollegen aus Bexbach, die uns mit der Übernahme von fünf Kursen deutlich unterstützt haben. Mit dem Zugang von Frau Hoff und Frau Shantyr im November hat sich die Personalsituation deutlich entspannt. Sie haben sich in vielfältiger Weise als Glücksfall erwiesen. Aber es gibt noch mehr Erfreuliches zu berichten. Der Weihnachtsmarkt am 1. Dezember war wohl der größte und bunteste, den unsere Schulgemeinschaft bisher veranstaltet hat. Auch hier kann ich mich nur bei allen Akteuren bedanken: Es war ein toller Tag, der wieder viele Menschen in unsere Schule gezogen hat. Besonders freuen wir uns über die „Ehemaligen“, die es immer wieder gerne in „ihre alte Schule“ zurückzieht – ein gutes Zeichen. Ein gutes Zeichen war auch der Aktionsnachmittag für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler der neuen Klassenstufe 5. Noch nie versammelten sich derartig viele Kinder im ALF, um sich dann auf die verschiedenen tollen Projekte verteilen zu können. Bevor dieser neue Jahrgang im Sommer 2019 starten wird, haben wir aber noch ein ganz besonderes Ereignis zu feiern: Der Austausch mit Bazancourt besteht seit 40 Jahren. Ein angemessener Anlass, diese jahrzehnte lange deutsch-französische Freundschaft unbedingt entsprechend zu würdigen.

Aber zuerst werden wir jetzt in die verdienten Weihnachtsferien gehen können. Wenn auch in diesem Jahr wieder der Schnee fehlen wird, so wünsche ich Ihnen allen schöne und erholsame Ferien, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2019.

Günther Clemens
Schulleiter

4

Arbeit fürs Auge

Ausgabe 29 Winter 2018

Inhalt

3 **Geschichten selber machen**
Illustratorin Dorota Wünsch zu Gast in Gersheim

4 **Arbeit fürs Auge**
Elternvertretung übernimmt Schulhausverschönerung

5 **Angekommen**
Wie syrische Schülerinnen das Schulleben bereichern

6 **Gewinnertypen**
Fünf Gersheimer Schüler grasen Preise ab

7 **Orientierung in der Berufswelt**
Jahrgang 8 macht sich stark für den Start in den Job

8 **An alle hilfreichen Hände**
Weihnachtsmarkt-Organisatorinnen sagen Danke

9 **C'est moi**
Bili-Treffen mit dem Collège Jean Seitlinger

10 **Terminübersicht**
Wichtige Termine bis zu den nächsten Ferien

10 **Personalakte**
Informationen aus dem Kollegium

7

Fit in der Berufswelt

9

Bili-Treffen

GESCHICHTEN SELBER MACHEN

Illustratorin Dorota Wünsch zu Gast in Gersheim

Der Auftakt des Lesejahres an der Gemeinschaftsschule machte die Saarbrücker Illustratorin Dorota Wünsch. Ihre Themen drehen sich um Familie und Freundschaft, aber auch Ängste. Während die gebürtige Polin ihre Geschichten erzählt, bindet sie die anwesenden Kinder mit kleinen Aufgaben und Ratespielen aktiv in das Geschehen ein. Gemeinsam bastelte sie mit den Fünfer-Schülern eigene Bücher, in denen selbst geschriebene Geschichten für den Deutschunterricht entstanden. Für unsere Schülerinnen und Schüler beinhaltet ein Treffen mit einer Autorin oder einem Autor neben der Lesung auch immer Gespräche und Diskussionen ohne Berührungsängste. Die Erfahrungen zeigen, dass Kinder und Jugendliche durch die persönliche Begegnung mit einem Autor oder einer Autorin eine ganz neue Beziehung zur Sprache, zum Lesen und zur Literatur herstellen. Dieser Dynamik bedient sich unsere Schule gerne.

Dorota Wünsch wurde 1962 in Lodz, Polen, geboren. Sie studierte Kunst in Lodz und in Mainz und lebt als freie Künstlerin in Saarbrücken. Sie hat drei mittlerweile erwachsene Kinder.

Quelle Friedrich Bödecker Kreis Saarland E.V.

FRIEDRICH BÖDECKER KREIS SAARLAND E.V.

Seit mehr als 15 Jahren lesen bekannte deutsche Autoren an unserer Schule aus ihren Werken. Unterstützt wird diese motivierende Leseförderung durch den Friedrich Bödecker Kreis.

ARBEIT FÜRS AUGE

Elternvertretung kümmert sich um die Schulhausverschönerung

Die Elternvertretung der Gemeinschaftsschule Gersheim redet nicht nur von Mitverantwortung, sie ÜBERNIMMT diese! Weil der Haupteingang zur Schule durch die Verwitterung ganz schön leiden musste, haben Eltern der Schule mehrere intensive Tage mit Verschönerungsarbeiten am Eingangsbereich der Schule verbracht. Unterstützt wurden sie durch Schüler und Lehrer, und sogar die Schulleitung hat den Pinsel geschwungen.

Zuerst hieß es "runter mit dem Dreck". Mit Hochdruckreinigern und Schmirgelpapier wurden die Wände und Handläufe gesäubert. Danach wurde grundiert, sodass zum Abschluss der Arbeiten viel frische Farbe aufgetragen werden konnte. Außerdem wurden auch die Pflanzkübel nicht vergessen, sodass zukünftig Blüten das Auge auf dem Weg in die Schule erfreuen.

Die Elternvertretung bedankt sich auf diesem Weg auch bei den regionalen Unternehmen, die als Sponsoren diese Arbeiten mit Material unterstützt haben. Und wir als Schule bedanken uns natürlich herzlich bei unseren tatkräftigen Eltern.

ANGEKOMMEN

Wie syrische Mitschülerinnen das Schulleben bereichern

Während in der öffentlichen politischen Diskussion um den Zuzug und die Einwanderung von Menschen aus Syrien, einem Land, in dem seit 2011 Jahren ein schrecklicher Bürgerkrieg herrscht, oftmals die Emotionen durch Vorurteile getrieben hoch schlagen, legt unsere Schule Wert auf das friedliche Zusammenleben. Dass dies gelingen kann, möchten diese zwei Beispiele aufzeigen.

Beim Kunstwettbewerb des Saarpfalz-Kreises für Freiheit und Demokratie konnten die syrischen Schwestern Qadrea und Fedany Shaker mit ihrem Bild einen Preis gewinnen. Ihr Bild ‚Leben in Freiheit' greift thematisch das Gefühl auf, mit dem viele der Menschen, die aus dem Krisengebiet nach Deutschland eingewandert sind, in ihrer neuen Heimat leben: Befreit aus einem Käfig, der sie gefangen hielt, endlich in der Lage frei zu entscheiden. Entstanden ist das Bild in der Arbeitsgemeinschaft ‚Kreatives Malen' von Frau Glatt.

Wer hätte gedacht, dass Schularbeit so nahrhaft und dekorativ sein kann? Die Aufgabe war vorgegeben: Gefüllte Paprika als Hauptgericht, Vorspeise und Nachspeise nach freier Wahl. In einer gemischt deutsch-syrischen "Küchen-Mannschaft" kamen dann natürlich auch entsprechende Gerichte zustande. Ehrensache, dass für solch feines Essen der Tisch ansprechend gedeckt wurde. Aufgetischt wurde das Hauptgericht mit Tabouleh-Salat und Sakose, einem syrischen Schokoladen-Keks-Pudding

Lust selbst zu kochen?

Hanin, Najwa, Lonar und Rawan erklären, wie es geht.

Tabouleh-Salat

2 Tomaten + 1 grünen Salat + 1 Bund Petersilie waschen und klein schneiden

4 Esslöffel Oliven-Öl + Salz + 3 Esslöffel Zitronensaft + 1 Teelöffel Paprika + Nana-Minze dazugeben. Alles gut vermischen.

Burghul-Weizen in einer Tasse mit heißem Wasser quellen lassen und untermischen.

Sakose

1 Paket Butter-Kekse zerkleinern

Kakao + Milch + Butter erhitzen; die heiße Masse auf die Kekse gießen

Im Kühlschrank kalt werden lassen.

Mit Kokosflocken oder geriebener Schokolade bestreuen.

Noah Cornelisse, Till Flieger und Benjamin Krupp (alle aus Jahrgang 7) wurden im November als Team Wochensieger beim Planspiel-Börse auf Saarpfalz-Kreis-Ebene. Für ihren geschickten Umgang mit Wertpapieren erhielten sie ein Präsent - überreicht durch Frau Tanja Wagner-Dolgun von der KSK Saarpfalz. Herzlichen Glückwunsch und weiter viel Erfolg auf dem Weg zum erfolgreichen Broker.

GEWINNERTYPEN

Fünf Gersheimer Schüler grasen Preise ab

Bei BioLogo 2018, dem Landeswettbewerb für Biologie, haben es gleich zwei Schüler unserer Schule in die Top-10 in ihrer Jahrgangsstufe geschafft. Tim-Luca Zäh belegte von allen Teilnehmer aus dem Saarland den 6. Platz, Francis Metzger wurde saarlandweit 4. in seinem Anforderungsniveau. So richtig gerechnet mit ihrem Erfolg haben die beiden nicht. Photosynthese, Zellaufbau, Knochenaufbau von Gliederfüßern - mit diesen Spezialthemen mussten sich die beiden auseinandersetzen. "Ich war echt überrascht, dass ich es in die zweite Runde geschafft habe", erklärt Tim im Rückblick. Immerhin mussten sich die beiden gegen insgesamt 5507 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 40 saarländischen Gemeinschaftsschulen und Gymnasien durchsetzen. Obwohl sich bei der Preisverleihung in Neunkirchen viele Gäste eingefunden hatten, waren die beiden auf der großen Bühne nicht aufgeregt. Die Veranstaltung verließen sie dann nicht nur mit dem Bewusstsein, etwas besonderes geleistet zu haben, sondern auch mit einem neuen Kalender, einem noch unbeschriebenen Notizbuch für ihre zukünftigen Forschungsergebnisse sowie jeweils einer Eintrittskarte für das Praehistorium in Landsweiler-Reden. Im nächsten Jahr wollen die beiden wieder an den Start gehen - dann aber auch auf dem Treppchen der besten drei landen. Wo ihr Wissen genau herkommt? "Ein großer Teil aus dem Schul-Unterricht, viel mehr noch aus Youtube-Wissenskanälen - und ein bisschen Glück war aber auch dabei", verraten die beiden augenzwinkernd.

Wir freuen uns mit unseren Schülern über die tollen Platzierungen und noch viel mehr darüber, dass wir mit solch schlauen Köpfen arbeiten dürfen.

ORIENTIERUNG IN DER BERUFSWELT

Jahrgang 8 macht sich stark für den Start in den zukünftigen Job

Die Schülerinnen und Schüler in der 8. Klasse haben neben dem Unterricht in den Fächern einen weiteren Schwerpunkt, der sich durch das ganze Schuljahr hindurchzieht: die Berufsorientierung. Nachdem schon zum Ende der Klasse 7 in der Potentialanalyse festgestellt wurde, welche beruflichen Talente in ihnen stecken, bieten wir den Jugendlichen in Klasse 8 jede Gelegenheit, um potentielle Ausbildungsberufe kennenzulernen. Deswegen begann das Schuljahr mit einem zweiwöchigen Berufsorientierungspraktikum in Saarbrücken. Bohren, feilen oder föhnen - zu tun gab es wirklich reichlich für den Jahrgang 8 bei den BOP-Werkstatttagen in Saarbrücken-Burbach. Über eine Dauer von 10 "Arbeitstagen" konnten unsere Jugendlichen praktische Erfahrungen in drei individuell ausgesuchten Arbeitsfeldern machen. Ob vor dem PC bei IT- und Mediengestaltung oder am Lötkolben bei Elektro - unsere Schüler haben dabei auf jeden Fall viele neue Kompetenzen erlernt und erlebt. Dabei wurden sie von den Ausbildern nicht nur immer fachkundig angeleitet, sondern auch kritisch unter die Lupe genommen. Damit unsere Schülerinnen und Schüler im Anschluss ihre drängenden Fragen zu einzelnen Ausbildungsberufen an Experten stellen können, organisiert die Schule den Berufsinformationstag, bei dem Vertreter attraktiver Ausbildungsbetriebe und Unternehmen aus der Region zu Besuch an unserer Schule sind. Der Schwerpunkt in diesem Jahr lag auf der Ausbildung in dem Bereich Metall und Elektro. Deswegen rollte im November auch der ME-Info-Truck auf den Schulhof, ein fahrender Multimedia-Lastwagen, in dem auf zwei Etagen in einer Mischung aus Multimedia-Kino und Werkstatt die Berufe in der Sparte Metall und Elektro präsentiert werden. Im Januar 2019 wird dann noch ein Berufswandertag stattfinden, an dem unsere Schüler Ausbildungsbetriebe und Werkstätten in der Region besuchen werden. Als Höhepunkt in diesem prall gefüllten Berufsinformationsjahr wartet dann das betriebliche Praktikum, für das unsere Jugendlichen bereits jetzt nach attraktiven Praktikumsstellen Ausschau halten.

Jean-Luca und Maurice aus der Klasse 8e2 konzentrieren sich auf ihre Aufgabe.
Beim Berufsorientierungspraktikum BOP in Saarbrücken erlernten sie unter anderem die Grundtechniken an den Maschinen in der Metallwerkstatt. Die Ausbilder achteten aber auch Soft Skills, wie etwa Teamfähigkeit.

Der Weihnachtsmarkt der Schule ist eine langjährige Tradition. In den 90ern mit nur zwei Tischen gestartet, entpuppte sich die Veranstaltung zum absoluten Publikumsmagneten in der Vorweihnachtszeit. Die Veranstaltung dient ausdrücklich einem wohltätigen Zweck. Der Erlös unterstützt das Sarnelli House für Waisen in Thailand.

AN ALLE HILFREICHEN HÄNDE

Weihnachtsmarkt-Organisatorinnen Barbara Baumgart und Vera Leinenbach sagen Danke

Ohne die zahlreichen Hände, die in der Schule oder in Heimarbeit Vorbereitungen getroffen haben und vor oder hinter den Kulissen hilfreich tätig waren, wäre unser wunderbarer Weihnachtsmarkt nicht möglich gewesen.

Mit Ihrer tatkräftigen Hilfe kamen unzählige attraktive Angebote zusammen und verwandelten die Schule für einen Tag in einen bunten, fröhlichen Basar, in dem wirklich jeder etwas finden konnte, was sein Herz erfreut. Die Auswahl dabei war schlichtweg überwältigend. Von selbstgemachtem Gebäck über handgemachte Weihnachtsdekoration bis zur kunstvoll gestalteten Weihnachtskarte für die Familie und Freunde reichte die Auswahl an Waren, die zum Verkauf angeboten wurden. Und auch der Magen konnte sich freuen. Ob herzhaft oder zuckersüß - jeder Besucher des Marktes kam auf seine Kosten.

Die Stimmung vor und hinter den zahlreichen Ständen war überwältigend und kaum zu toppen. Und auch der Erlös ist gigantisch. Er kommt unseren Patenkindern im fernen Thailand zugute. Sie haben keine Eltern mehr, die für sie sorgen können, aber im Sarnelli House haben sie ein Zuhause gefunden, in dem sie geborgen und in Sicherheit aufwachsen. Das Cover der aktuellen Ausgabe des Schulkuriers zeigt ein Bild, dass uns der Leiter des Hauses, Father Mike Shea, als Dankeschön aus Thailand geschickt hat.

Unsere Schule trägt seit fast drei Jahrzehnten dazu bei, dass dies alles möglich ist: dass Kinder ein Zuhause und eine Lebenschance bekommen. Die Rückmeldungen unserer Gäste motivieren uns, auch im nächsten Jahr wieder einen attraktiven Markt zu planen und zu gestalten, damit unser caritatives Engagement weitergehen kann.

Unser herzlicher Dank gilt Ihnen allen, die gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium der Schule mit Zeit und Engagement an dieser Veranstaltung mitgewirkt haben .

Das Collège Jean Seitlinger in Rohrbach-lès-Bitche ist eine Mittelschule. Die Schülerinnen und Schüler lernen dort außer Englisch auch Deutsch als Fremdsprache. Wie auch in Gersheim hat das Collège auch Erfahrung mit sogenannten ‚Bili-Klassen'. Das sind Klassen, in denen einzelne Fächer nicht in der Muttersprache, sondern in der ersten Fremdsprache unterrichtet werden. Die beiden Schulen kooperieren seit 2017 miteinander .

C'EST MOI

Französische Schüler Rohrbach-lès-Bitche beim Bili-Treffen in Gersheim

C'est moi - das bin ich: so lautet die Überschrift auf dem selbstgemachten Steckbrief, den sich die Schülerinnen und Schüler des Collège Jean-Seitlinger und der Gemeinschaftsschule Gersheim im Dezember zur Vorbereitung auf den Besuch geschickt haben. Selbstverständlich war die Aufregung vor dem ersten Treffen auf beiden Seiten groß. Nach dem anfänglichen zögerlichen Kennenlernen bei der Ankunft in Gersheim gingen dann kleine Gruppen, bestehend aus deutschen und französischen Kindern, zielstrebig zusammen los, um die Schule auf einer kleinen Orientierungsrally zu erkunden. Viel Freude gab es dann in der Sporthalle, wo ein großer Parcours nur darauf wartete, gemeinsam gemeistert zu werden. Nach so viel Aktion und Anstrengung musste natürlich auch eine Verschnaufpause her. Diese nutzen die jetzt schon sichtlich locker gewordenen Kinder dazu, weihnachtliche Dekoration zu basteln. Zum Abschluss des gemeinsamen Vormittags ging es dann zusammen zum Mittagessen. Längst hatte sich eine angenehme Vertrautheit mit der neuen Situation eingestellt - aus den anfänglich Fremden wurden Bekannte. Das lag auch daran, dass die Jungen und Mädchen keine Scheu davor zeigten, sich in der Fremdsprache - und zur Not auch mit Händen und Füßen - zu unterhalten. Zur Rückfahrt in das 25 Kilometer entfernte Rohrbach-lès-Bitche gab es dann zum Abschied reichlich Umarmungen. Die nächsten deutsch-französischen Treffen werden im Frühjahr 2019 stattfinden. Dann werden die Gersheimer Schülerinnen und Schüler Gäste im Département Moselle in Frankreich sein.

TERMINE

7. Januar 2019
Unterrichtsbeginn nach den Weihnachtsferien

12. Januar 2019
Tag der offenen Tür

14. Januar 2019
Ausgleichstag Tag der offenen Tür (*unterrichtsfrei*)

24. Januar 2019
Wandertag

25. Januar 2019
Ausgabe Halbjahreszeugnisse
Unterrichtsende 10:40 Uhr

1. Februar 2019
Elternsprechtag, 15:00 bis 18:00 Uhr

21. Februar 2019
VERA Vergleichsarbeit Deutsch Jahrgang 8

22. Februar 2019
letzter Schultag vor den Faschingsferien
Unterrichtsende 13:15 Uhr

25. Februar bis 5. März 2019
Faschingsferien

PERSONALAKTE

Seit November unterrichten gleich zwei neue Sprachen-Lehrerinnen an unserer Schule. Frau **Jennifer Hoff** und Frau **Sofia Shantyr** haben frisch aus dem Referendariat in Nordrhein-Westfalen den Weg ins Saarland gefunden. **Frau Hoff** unterrichtet Englisch und Französisch und unterstützt als Co-Tutorin die Arbeit in der Klasse 5e1. **Frau Shantyr** ist in den Fächern Englisch und Deutsch eingesetzt. An der Seite von Frau Lambert hat sie sich als Co-Tutorin der Klasse 6ef angenommen.

Besonders glücklich sind wir als Schulgemeinschaft über die Geburt zweier Kinder. **Adelina Maria Groh** wurde am 28. November 2018 geboren. Nur wenige Wochen vorher erblickte am 18. September 2018 **Elsa Maria Knecht** das Licht der Welt.

Die *Ausgabe #29* des Schulkuriers konnte nur durch die Mitarbeit der folgenden Personen fertiggestellt werden:

Barbara Baumgart, Annekatrin Glatt, Thomas Meyer, Jutta Müller und Petra Junkes.